Erfolgreiche Woche für Ulla Salzgeber

Geschrieben von: Dieter Ludwig
Sonntag, 08. August 2010 um 15:47

Verden/ Aller. Am letzten Wochenende dreimal in Heroldsberg erfolgreich – nun zweimal in Verden: Ulla Salzgeber hat gute sieben Tage hinter sich.

Statt am letzten Donnerstag ihren Geburtstag zu feiern, setzte sie sich hinters Steuer und fuhr ihren Transporter mit dem Trakehner Herzruf's Erbe von Bad Wörishofen nach Verden an die Aller und am frühen Sonntagnachmittag wieder 728 km zurück ins Allgäu nach Bad Wörishofen. Der Trip lohnte sich für die zweimalige Weltcupgewinnerin: Sie gewann nach Grand Prix auch den Grand Prix Special.

Im Grand Prix hätte sie sicher noch eine bessere Wertzahl als 72,170 Prozentpunkte erreicht, wäre da nicht ihr spezieller „Freund“ Wojciech Markowski einer der Notengegeber gewesen. Im Gegensatz zu den anderen vier Kollegen lag der Pole insgesamt im Vergleich zu den anderen Juroren bis fast fünf Prozentpunkte darunter – Lichtjahre in der Dressur. Markowski hatte die Mannschafts-Olympiasiegerin und Einzel-Zweite von Athen nur auf dem zweiten Platz. Sie gewann auf dem rheinisch gebrannten Wallach dennoch mit insgesamt 72,170 Zählern vor der Schwedin Minna Telde auf Larina Hörn (69,44) und der Niederländerin Christa Laarakkers auf Divoza Horseworld Ovation (67,702) sowie der Warendorferin Carola Koppelman auf Le Bo (67,617).

Im Grand Prix Special zum Abschluss – ohne den polnischen Richter - siegte sie noch souveräner mit 75,708 Prozentpunkten vor der Dänin Sune Hansen auf Blue Hors Romanov (69,792) – Sechste im Grand Prix – und Carola Koppelman (69,792). Ulla Salzgeber (52), die

Erfolgreiche Woche für Ulla Salzgeber

Geschrieben von: Dieter Ludwig
Sonntag, 08. August 2010 um 15:47

auch im LKW übernachtete, auf der Rückfahrt nach Hause: „Ich reite gerne in Verden, da stimmt so ziemlich alles, vor allem, man ist von Pferdeleuten umgeben. Dass mich Markowski nicht mag, damit muss ich eben leben. Das zieht sich nun schon wie ein roter Faden durch mein sportliches Leben.“

Am nächsten Wochenende in Münster startet sie nicht bei der deutschen Meisterschaft. „Das wäre zu früh für `Herzi`.“ Herzruf`s Erbe ist elf Jahre alt, „ich will noch viel von ihm haben“, sagte sie.